



SACHSEN-ANHALT

Landesschulamt

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG

Prüfungsdatum: 21.02.2020 Arbeitszeit: 180 Minuten
Fach/Lernfeld/Fächergruppe: Lernfeld 8
Institution und Team entwickeln und in Netzwerken kooperieren
Zugelassene Hilfsmittel: Duden – Die deutsche Rechtschreibung

Belehrung:

Ich bestätige, dass ich mich gesundheitlich in der Lage fühle, am heutigen Tag die Prüfung abzulegen.

Ich wurde darüber belehrt, dass

- Betrug oder Betrugsversuche zum Ausschluss von der Prüfung führen,
- die Nutzung von Mobiltelefonen nicht erlaubt ist,
- nur die ausdrücklich zugelassenen Hilfsmittel verwendet werden dürfen.

Hinweise für Prüfungsteilnehmer/-innen:

1. Alle verwendeten Blätter sind fortlaufend zu nummerieren und jeweils mit dem Namen und Vornamen zu versehen.
2. Am Ende sind alle Blätter abzugeben, einschließlich Vorschreibepapier.
3. Bitte ordnen Sie die Seiten in chronologischer Reihenfolge:
 - Deckblatt
 - Aufgabenblatt
 - Antworten numerisch geordnet
 - sonstige beschriebene Blätter (z. B. Vorschreibepapier)
4. Verwenden Sie nur Abkürzungen, die Sie eindeutig erklärt haben.
5. Schreiben Sie leserlich. Nicht lesbare Passagen können nicht bewertet werden.
6. Markieren Sie Änderungen eindeutig.

Die Prüfungsantworten umfassen insgesamt Blätter.

Nichtschüler/in:

Name:

Vorname:

Unterschrift:

Nichtschülerprüfung Erzieher 2020

Schulform: Fachschule Sozialpädagogik

Fach/Lernfeld 8: Institution und Team entwickeln und in Netzwerken kooperieren

Vorschlag A

Seite 1 von 4

Berufliche Situation:

Annekathrin ist 22 Jahre alt, wohnt derzeit in Halle und hat dort ihre Ausbildung zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“ in Theorie und Praxis erfolgreich abgeschlossen. Da sie nun gern mit ihrem Freund in ein anderes Bundesland ziehen möchte, kommt das Angebot der Festeinstellung in der Ausbildungseinrichtung für sie leider nicht infrage. Sie macht sich vorerst online auf die Suche nach einem neuen Arbeitgeber.

1 Trägerstrukturen sozialpädagogischer Einrichtungen 24 Punkte

- 1.1 Geben Sie eine Übersicht zur Trägerstruktur in Deutschland. 6 Punkte
- 1.2 Zeigen Sie für Ihre Übersicht konkrete Beispiele auf. 4 Punkte
- 1.3 Begründen Sie die Trägerpluralität in Deutschland. 4 Punkte
- 1.4 Erläutern Sie in diesem Zusammenhang das Prinzip der Subsidiarität. 10 Punkte

2 Finanzierung, Planung und Steuerung von Leistungsangeboten 18 Punkte

Annekathrin hat sich für einen kirchlichen Träger entschieden. Bislang hat sie jedoch ausschließlich Erfahrungen in städtischen Einrichtungen gesammelt. Sie muss sich also erst einmal intensiv mit den Verfahrensweisen bezüglich Finanzierung, Planung und Steuerung von Leistungsangeboten beim neuen Trägertypus vertraut machen.

- 2.1 Beschreiben Sie die Finanzierung von Angeboten freier Träger. Leiten Sie dabei konkrete Leistungen ab, die erbracht werden. 9 Punkte
- 2.2 Ungefähr 60 % des Leistungsangebots in der Kinder- und Jugendhilfe werden von freien Trägern erbracht.
 - 2.2.1 Untersuchen Sie das Spannungsverhältnis, in welchem sich heutzutage gemeinnützige Träger bei der Planung und Steuerung von Angeboten befinden. 3 Punkte
 - 2.2.2 Entwickeln Sie Lösungsmöglichkeiten, um diese Spannungen abzubauen. 6 Punkte

3 Leitungsaufgaben in sozialpädagogischen Einrichtungen

22 Punkte

Die Leiterin von Annekathrins neuer Kindertagesstätte wird in wenigen Jahren aus dem aktiven Berufsleben ausscheiden. Bereits jetzt wird nach einem/r geeigneten Nachfolger/in Ausschau gehalten, der/die somit gut in die neue Leitungsposition eingearbeitet werden kann. Auch Annekathrin hat bereits darüber nachgedacht, eines Tages die Leitung einer Kindertagesstätte zu übernehmen.

- 3.1 Erklären Sie die Möglichkeiten, die zur Besetzung von Leitungsstellen herangezogen werden.
Bestimmen Sie dabei deren Vor- und Nachteile. 5 Punkte
- 3.2 Nach Kurt Lewin werden drei idealtypische Führungsstile unterschieden.
- 3.2.1 Nennen Sie die Stile. 3 Punkte
- 3.2.2 Charakterisieren Sie die Stile entsprechend ihren Merkmalen. 6 Punkte
- 3.2.3 Reflektieren Sie die Praxistauglichkeit der Einteilung in idealtypische Stile. 3 Punkte
- 3.3 Erläutern Sie die Aufgaben der Leitung im Bereich „Öffentlichkeit“ inhaltlich. 5 Punkte

4 Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung

28 Punkte

In den ersten Wochen lernt Annekathrin die Menschen und Abläufe in der neuen Einrichtung kennen. Im Laufe der Zeit fällt ihr auf, dass das Mittagessen von den Kindern nicht gut angenommen wird. Die Teller bleiben in Regelmäßigkeit gefüllt, auch die Eltern klagen zunehmend über die geringe Abwechslung im Speiseplan, kurzum die Qualität der Einrichtung leidet.

- 4.1 Qualität betrachtet allgemein die Beschaffenheit eines Gegenstandes.
Definieren Sie die pädagogische Qualität von Kindertagesstätten im Speziellen. 5 Punkte
- 4.2 Das Berufsprofil des „Erziehers“ wird heute nicht mehr nur allein auf pädagogische Kompetenzen beschränkt.
Weisen Sie an Beispielen aus der Praxis drei Aufgabenkomplexe der pädagogischen Fachkraft nach. 6 Punkte
- 4.3 Unter Qualitätsentwicklung versteht man Prozesse, die sich in mehreren Schritten vollziehen.

- 4.3.1 Notieren Sie die Schritte der Qualitätsentwicklung nach W. Tietze in der korrekten Reihenfolge. 7 Punkte
- 4.3.2 Entwerfen Sie basierend auf Tietzes Ansätzen eine Strategie zum Wechsel des Essenanbieters in Annekathrins Einrichtung. 7 Punkte
- 4.4 Benennen Sie drei Instrumente der Qualitätsentwicklung für Kindertagesstätten. 3 Punkte

5 Konzeptionsentwicklung

28 Punkte

Annekathrins kirchliche Träger möchte sein Angebotsspektrum erweitern und eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit etablieren. Auch einige Mitarbeiter aus der Kindertagesstätte können sich vorstellen, beim neuen Angebot mitzuwirken. Gemeinsam im Team werden die Ideen für die neue Konzeption besprochen.

- 5.1 Erläutern Sie die Notwendigkeit der Erstellung einer Konzeption. Gehen Sie dabei auf den Begriff, die gesetzliche Grundlage sowie die Zielsetzungen von Konzeptionen ein. 7 Punkte
- 5.2 Nennen Sie fünf inhaltliche Schwerpunkte, die Teil einer Konzeption sind. 5 Punkte
- 5.3 Erklären Sie den Weg zur Erstellung einer Konzeption. 8 Punkte
- 5.4 Entwerfen Sie vier spezifische Schwerpunkte für das Konzept der neuen Einrichtung. Beachten Sie dabei, dass sich die Einrichtung entsprechend der christlichen Gesinnung und der Konkurrenz zu anderen Einrichtungen deutlich abgrenzen möchte. 8 Punkte

Punkteverteilung:

Mögliche Gesamtpunkte: **120**

Punkte		Punkte in v. H.		Note
112	120	93	100	1
90	111	75	bis unter 93	2
72	89	60	bis unter 75	3
48	71	40	bis unter 60	4
24	47	20	bis unter 40	5
0	23		unter 20	6

Korrektor/-in: Erreichte Punkte: Note:

Unterschrift Korrektor/-in:

Datum der Bewertung: